

|          |  |
|----------|--|
| Projekt  | VgV-Verfahren – SiGeKo<br>»Neubau Rathaus« in Greven |
| Auslober | Stadt Greven   |

### TEILNAHMEANTRAG/BEWERBUNGSFORMULAR

|                   |   |
|-------------------|---|
| Einreichungsfrist | <p><b>29.07.2026, 10:00 Uhr</b></p> <p>Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich <b>elektronisch in Textform über das Bietertool auf Vergabe Westfalen (<a href="http://www.vergabe-westfalen.de">www.vergabe-westfalen.de</a>)</b> einzureichen.</p> <p>Teilnahmeanträge, die per Post, E-Mail, Fax oder über den Kommunikationsraum als Nachricht auf dem Vergabemarktplatz eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.</p> |
|-------------------|---|

#### Hinweise für Bewerber\*innen:

Teilnahmeantrag/Bewerbungsformular bitte vollständig ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen.

Der Teilnahmeantrag/Bewerbungsformular ist in Textform über das Vergabeportal einzureichen. Angaben im Antrag sowie das Ankreuzen der vorgesehenen Felder sind rechtsverbindliche Erklärungen des Bewerbenden bzw. der Bewerbergemeinschaft.

Zutreffende Anlagen sind dem Teilnahmeantrag/Bewerbungsformular vollständig ausgefüllt anzufügen.

## Deckblatt

### Angaben zum Bewerbenden bzw. zum Unternehmen

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Büro- / Firmenname                |  |
| Rechtsform                        |  |
| Ansprechpartner*in                |  |
| Anschrift<br>(Straße / PLZ / Ort) |  |
| Telefon                           |  |
| E-Mail                            |  |

  

|  |   |
|--|---|
| <b>Allgemeine Angaben</b><br>(für statistische Zwecke)   |   |
| Handelt es sich bei dem Bewerbenden um ein Kleinstunternehmen, ein kleines Unternehmen, ein mittleres Unternehmen* oder ein Großunternehmen? | <input type="checkbox"/> Kleinstunternehmen<br><input type="checkbox"/> Kleines Unternehmen<br><input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen<br><input type="checkbox"/> Großunternehmen |

**\*Kleinstunternehmen:** Unternehmen die bis 9 Beschäftigte und bis 2 Millionen Umsatz

**Kleines Unternehmen:** Unternehmen bis 49 Beschäftigte und bis 10 Millionen Umsatz und kein Kleinstunternehmen

**Mittlere Unternehmen:** Unternehmen bis 249 Beschäftigte und bis 50 Millionen Umsatz und kein Kleines oder Kleinstunternehmen.

**Großunternehmen:** Unternehmen über 249 Beschäftigte und über 50 Millionen Umsatz.

|   |                     |
|---|---------------------|
| <b>Angabe der Nationalen Identifikationsnummer*</b> | Nummer:<br><br>Art: |
|---|---------------------|

\*Für Unternehmen bzw. andere Wirtschaftsteilnehmende ist grundsätzlich die jeweilige Wirtschafts-Identifikationsnummer einzutragen. Da diese noch nicht eingeführt wurde, ist eine andere eindeutige Identifikationsnummer eindeutig identifizierbar zu benennen, vorzugsweise die jeweilige Umsatzsteuer-ID oder ein Registereintrag, in Deutschland vorzugsweise aus dem jeweiligen Handelsregister. Nur bei natürlichen Personen kann zum Schutz personenbezogener Daten »keine Angabe« eingetragen werden.

|   |   |
|---|---|
| <b>Nationalität der Eigentümerin/des Eigentümers*</b> | Das Unternehmen ist börsenorientiert:<br><br>Falls das Unternehmen nicht börsennotiert ist, Angabe der Staatsangehörigkeit: |
|---|---|

\*Die Angabe der Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers des beauftragten Unternehmens ist verpflichtend, wenn das beauftragte Unternehmen nicht börsennotiert ist. Die Staatsangehörigkeit (bzw. Staatsangehörigkeiten) des (der) wirtschaftlichen Eigentümer(s), laut Eintrag in dem (den) gemäß den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche eingerichteten Register(n). Wenn kein entsprechendes Register vorhanden ist (z.B. bei Nicht-EU-Auftragnehmer\*innen), Informationen aus anderen Quellen.

|  |
|--|
| <b>Mit der Einreichung in Textform nach § 126b BGB gilt die Eigenerklärung als unterschrieben.</b> |
|--|

## **CHECKLISTE**

**Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen folgendermaßen strukturiert ein:**

|                      |  |                                |
|----------------------|--|--------------------------------|
| Deckblatt            | mit Angaben zum Bewerbenden                  | <input type="checkbox"/> anbei |
| Teilnahmeantrag      |  | <input type="checkbox"/> anbei |
| Anlage 1             | Erklärung<br>zu Interessen und Beteiligungen | <input type="checkbox"/> anbei |
| Anlage 2             | Erklärung<br>Zusammenarbeit mit Anderen      | <input type="checkbox"/> anbei |
| Anlage 3 (3a und 3b) | Erklärung<br>Unterauftragnehmen              | <input type="checkbox"/> anbei |
| Anlage 4             | Mitglieder der Bietergemeinschaft            | <input type="checkbox"/> anbei |
| Anlage 5 (5a, 5b)    | Erklärung<br>Zuverlässigkeit                 | <input type="checkbox"/> anbei |
| Anlage 6             | Nachweis Berufshaftpflichtversicherung       | <input type="checkbox"/> anbei |
| Anlage 7             | Nachweis<br>Umsatz                           | <input type="checkbox"/> anbei |
| Anlage 8             | Nachweis<br>Bürogröße                        | <input type="checkbox"/> anbei |
| Anlage 9             | Befähigungsnachweise                         | <input type="checkbox"/> anbei |
| Anlage 10            | Referenz 1                                   | <input type="checkbox"/> anbei |
| Anlage 10 a.         | Referenzformblatt 1                          | <input type="checkbox"/> anbei |
| Anlage 11            | Eigenerklärung EU-Sanktionen                 | <input type="checkbox"/> anbei |

## **TEILNAHMEANTRAG**

### **Teilnahmeantrag für die Teilnahme am o.g. Vergabeverfahren nach VgV und Einwilligungserklärung Datenschutz**

Wir bewerben uns hiermit um die Teilnahme am Vergabeverfahren und bestätigen hiermit,

- dass alle nachfolgenden Angaben der Richtigkeit entsprechen;
- dass sich kein weiteres Mitglied der Bürogemeinschaft (Partner, freie Mitarbeiter, Angestellte) bewirbt. Wir akzeptieren, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss der Arbeiten/Bewerbungen führen;

Die Unterzeichnenden sind sich bewusst und erklären sich damit einverstanden, dass die Stadt Greven die im Bewerberbogen angegebenen Daten sowie die Daten in den Unterlagen, mit denen die im Bewerberbogen enthaltenen Informationen belegt werden, zum Zwecke dieses Vergabeverfahrens entsprechend der gesetzlichen Vorgaben verarbeitet. Dies schließt ausdrücklich die Weitergabe dieser Daten an Beauftragte und zur Verschwiegenheit verpflichtete Dritte zum Zweck der Durchführung des Vergabeverfahrens (z.B. zur Auswertung der Teilnahmeanträge) ein. Sofern der ausgefüllte Bewerberbogen und/oder die Unterlagen personenbezogene Daten von Beschäftigten oder Dritten enthalten, ist sichergestellt und auf Anfrage nachzuweisen, dass eine Übermittlung im Rahmen des Teilnahmeantrags zulässig ist. Die Hinweise zum Datenschutz haben wir zur Kenntnis genommen und, sofern erforderlich, den im Teilnahmeantrag genannten Personen zur Kenntnis gegeben.

**Mit der Einreichung in Textform nach § 126b BGB gelten der Teilnahmeantrag und alle damit eingereichten Unterlagen (außer Anlage 3; Dritterklärungen) als unterschrieben.**

## **ANLAGE 1**

### **Erklärung zu Interessen und Beteiligungen**

Hiermit erklären wir, dass

unsere Unabhängigkeit (auch als verbundenes Unternehmen) von Ausführungs- und Lieferinteressen gegeben ist.

☐ trifft für uns zu.

#### **ODER**

☐ **wir mit folgenden Unternehmen auf folgende Art wirtschaftlich verknüpft sind**  
(z.B. in Form einer Beteiligung):

☐ **wir** (auch als verbundenes Unternehmen) **mit folgenden Arbeiten für dieses Projekt bereits beauftragt sind** (Beispielsweise: Beratung für Dritte wie Nutzer, Projektsteuerung, Qualitätsüberwachung, Bauausführung, auch als Generalunternehmer):

☐ **wir** (auch als verbundenes Unternehmen) **uns für folgende Aufträge bei diesem Projekt ebenfalls bewerben möchten** (Beispielsweise: Beratung für Dritte wie Nutzer, Projektsteuerung, Qualitätsüberwachung, Bauausführung, auch als Generalunternehmer):

## **ANLAGE 2**

### **Erklärung zur Zusammenarbeit mit Anderen**

- bezogen auf den ausgeschriebenen Auftrag -

Hiermit erklären wir, dass wir:

☐ auf den Auftrag bezogen nicht in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeiten werden.

☐ mit folgenden Unternehmen auf den Auftrag bezogen zusammenarbeiten werden:

1. Unterauftragsnehmen, deren Nachweise zu Referenzen berücksichtigt werden:

Firmenname:

**Diese Unterauftragnehmer müssen die Erklärung Unterauftragnehmer ausfüllen (Anlage 3).**

2. Weitere Leistungen des Unterauftragnehmer:  
Die Bewerbenden müssen mit der ersten Angebotsabgabe nachweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen)

☐ dass wir ihm Auftragsfall eine Bietergemeinschaft aus folgenden Mitgliedern bilden (vollständige Aufzählung)

- Mitglied der Bietergemeinschaft:
- Mitglied der Bietergemeinschaft:
- Mitglied der Bietergemeinschaft:
- Mitglied der Bietergemeinschaft:

und Herr/Frau \_\_\_\_\_

die für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertretung ist und die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt.

## **ANLAGE 3a**

(nur für Unterauftragnehmen erforderlich)

### **Erklärung Unterauftragnehmen**

|  |  |
|--|--|
| Name des Unterauftragnehmen                                |  |
| Rechtsform   |  |
| Ansprechpartner*in   |  |
| Anschrift (Straße/PLZ/Ort)                                 |  |
| Telefon  |  |
| Fax  |  |
| E-Mail   |  |
| Leistungsbilder die im Auftragsfall erbracht werden sollen |  |
| Name des/der verantwortlichen Ingenieur*in                 |  |

Hiermit erklären wir, dass wir als Unterauftragnehmen für die o.g. Leistungen zur Verfügung stehen und dass für unsere Gesellschaft und ihre gesetzliche Vertretung keine vergaberechtlichen Ausschlusskriterien (insbesondere keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 oder fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen) bestehen.

, den  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Bürostempel

**Nur für Unterauftragnehmen; bitte unterschreiben.**





## **ANLAGE 4**

### **(nur für Mitglieder der Bewerbergemeinschaft erforderlich)**

#### **Mitglieder der Bewerbergemeinschaft**

☐ Mitglied der Bewerbergemeinschaft

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Büroname                              |  |
| Funktion im Verfahren /<br>Fachgebiet |  |
| Ansprechpartner*in                    |  |
| Anschrift                             |  |
| Telefon                               |  |
| E-Mail                                |  |

, den  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Bürostempel

**Diese Verpflichtungserklärung ist je Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen und dem Angebot beizufügen.  
Muss nicht von der bevollmächtigten Vertretung ausgefüllt werden.**

## **ANLAGE 5a**

### **Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB**

1. Ich/Wir erkläre/n, dass

- keine Person, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen mein/unser Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:
    1. § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuches (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
    2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
    3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
    4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder on ihrem Auftrag verwaltet werden,
    5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
    6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
    7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
    8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335 a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
    9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
    10. Den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).
  - mein/unser Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt bzw. mein/unser Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass ich/wir mich/uns zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen Säumnis- und Strafzuschläge verpflichtet habe(n).
2. Ich/wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen nicht

- bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
  - zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
  - im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.
3. Mir/Uns ist bekannt, dass seitens der Vergabestelle noch keine Informationen hinsichtlich etwaiger früherer Ausschlüsse meines/unseres Unternehmens von Vergabeverfahren oder Verfehlungen, die zu Eintragungen in das Vergaberegister des Landes NRW führen können, eingeholt wurden.

Ich/Wir versichere/versichern hiermit, dass keine Verfehlungen vorliegen, die meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten oder zu einem Eintrag in das Vergaberegister<sup>4</sup> führen könnten.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu 3. Zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grunde führen und eine Meldung des Ausschlusses und der Ausschlussdauer an die Informationsstelle/das Vergaberegister nach sich ziehen kann.

**Mit der elektronischen Abgabe dieser Eigenerklärung zusammen mit dem Antrag, der Interessenbestätigung oder dem Angebot gilt diese vom Bewerber bzw. Bieter unterschrieben.**

#### **Hinweis:**

Sofern Sie sich in einer der vorgenannten Situationen befinden, können Sie auch Nachweise dafür erbringen, dass Sie ausreichende Maßnahmen getroffen haben, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes dieser nicht zur Anwendung kommt. Zu diesem Zweck weisen Sie nach, dass Sie einen Ausgleich für jeglichen durch eine Straftat oder Fehlverhalten verursachten Schaden gezahlt oder sich zur Zahlung eines Ausgleichs verpflichtet haben, die Tatsachen und Umstände umfassend durch eine aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden geklärt und konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen haben, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Verfehlungen zu vermeiden oder Sie die Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet haben. Dieser Nachweis ist zusammen mit der Eigenerklärung der Bewerbung bzw. dem Angebot beizufügen.

## **ANLAGE 5b**

### **1. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 124 GWB**

Ich/Wir erkläre/n, dass keine der folgenden Ausschlussgründe nach § 124 GWB bestehen\*.

#### **§ 124 GWB**

##### **Fakultative Ausschlussgründe**

- (1) Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn
1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
  2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
  3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden,
  4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
  5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,
  6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,
  7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
  8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder
  9. das Unternehmen
    - a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
    - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder

- c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.
- (2) § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes bleiben unberührt.

**Die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grunde führen und eine Meldung des Ausschlusses und der Ausschlussdauer an die Informationsstelle/das Vergaberegister nach sich ziehen.**

**\*Sofern Ausschlussgründe bestehen, streichen Sie bitte den entsprechenden Punkt in der Erklärung deutlich sichtbar, stellen Sie die Ausschlussgründe auf einem separaten Blatt dar und beschreiben Sie die getroffenen Maßnahmen, z.B. zur Selbstreinigung. Wir bitten Sie, aus Gründen des Datenschutzes, auf eine Namenangabe zu verzichten und stattdessen die Position im Unternehmen zu benennen.**

**Mit der Abgabe dieser Eigenerklärung zusammen mit dem Antrag, der Interessenbestätigung oder dem Angebot gilt diese vom Bewerber bzw. Bieter unterschrieben.**

## **ANLAGE 6**

### **Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung**

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen (je Versicherungsfall):

- über mindestens 3,0 Mio. € für Personenschäden und 2,0 Mio. € für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen; eine projektbezogene Aufstockung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels einer Eigenerklärung mit den Bewerbungsunterlagen nachzuweisen
- Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckung (d.h. ohne Unterscheidung nach Personen-, Sach- und Vermögensschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, aus der hervorgeht, dass alle Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den jeweils geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Bei Werbergemeinschaften muss der Versicherungsschutz für jedes Mitglied in gleicher Höhe nachgewiesen werden.

Erklärung, auf welche Art der Nachweis erbracht wird:

- ☐ Nachweis durch verbindliche Deckungsbestätigung liegt diesem Antrag bei
- ☐ Erklärung über den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall liegt dem Antrag bei

|   |
|---|
| <b>Bitte je Mitglied der Werbergemeinschaft ein separater Nachweis ausfüllen.</b> |
|---|

**- bitte Anlage 6 als Folgeseite/n einfügen -**

## **ANLAGE 7**

### **Nachweis der Eignung - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

**Eigenerklärung über den Gesamtumsatz im Bereich SiGeKo der vorgesehenen Niederlassung des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024). Bei Bewerbungsgemeinschaften werden die Beträge addiert.**

| <b>Umsatz (Honorar) netto<br/>in Euro der letzten drei<br/>Geschäftsjahre</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024</b> |
|---|-------------|-------------|-------------|
| Name des Büros 1  |             |             |             |
| Name des Büros 2  |             |             |             |
| Name des Büros 3  |             |             |             |
| <b>Summe des Bewerbers /<br/>der<br/>Bewerbungsgemeinschaft</b>               |             |             |             |



## **ANLAGE 8**

### **Nachweis der Eignung - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

**Eigenerklärung über die durchschnittliche Bürogröße der vorgesehenen Niederlassung 2022, 2023 und 2024 in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Gewertet werden ausschließlich fest angestellte Mitarbeitende.**

**Gewertet werden Mitarbeitende mit einer Arbeitszeit von mind. 35 Wochenstunden. Mitarbeitende zwischen 20 und 35 Wochenstunden werden anteilig bewertet (z.B. Mitarbeitende mit 20 Wochenstunden = 0,57 und Mitarbeitende mit 30 Wochenstunden 0,86).**

**Bei Bewerbergemeinschaften wird die jeweilige Anzahl addiert.**

| <b>Anzahl der Berufsträger*innen</b><br>(Ingenieur/Ingenieurin, Beratende Ingenieur/Ingenieurin Bachelor/Master) als Inhaber oder fest angestellte Mitarbeitende)<br><b>in den letzten drei Jahren</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024</b> |
|--|-------------|-------------|-------------|
| Name des Büros 1   |             |             |             |
| Name des Büros 2   |             |             |             |
| Name des Büros 3   |             |             |             |
| <b>Summe des Bewerbenden/ der Bewerbergemeinschaft</b>   |             |             |             |

## **ANLAGE 9**

### **Befähigungsnachweis**

- **nach RAB 30 (Baustellenverordnung – Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator)**

Befähigungsnachweis der vorgesehenen Entwurfsverfassenden nach RAB 30 (Baustellenverordnung – Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator) zu tragen oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden.

Es ist jeweils ein Befähigungsnachweis vorzulegen für:

- Nachweis der Befähigung nach RAB 30 (Baustellenverordnung – Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator)

Gewünscht ist jeweils ein Nachweis bzw. eine Eigenerklärung je Einzelbieter/in bzw. je Mitglied einer Bietergemeinschaft.

**- bitte Anlage 9 als Folgeseite/n einfügen -**

## **ANLAGE 10**

### **Referenz**

**Gewertet wird eine Referenz bei der vergleichbare Leistungen in den letzten 10 Jahren erbracht wurden, (Angaben bitte lt. Schlussrechnung, sofern diese noch nicht vorliegt, lt. Vertrag).**

**Mindestanforderung Referenz 1 – SiGeKo** damit die Eignung zuerkannt werden kann:

- a) Zuordnung Honorarzone IV gem. HOAI Anlage 10.2, HOAI 2021
- b) Baukosten nach DIN 276 (KG 300 + 400) mind. 3,0 Mio. netto

**Ausfüllen der Referenzformblätter (Anlage 9 a.)**

## ANLAGE 10 a.

### Referenzformblatt – SiGeKo – Referenz 1

| Information Referenz 1   |  |
|--|--|
|  |  |
| Projektbezeichnung, Ort  |  |
| Auftraggeber*in  | Name:<br>Ansprechpartner*in:<br>Tel.:<br><br><input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftraggeber*in<br><input type="checkbox"/> privater Auftraggeber*in  |
| Auftragnehmer*in<br><small>(bei Bewerbungsgemeinschaften das Unternehmen, das die Leistung erbracht hat)</small> |  |
| Mindestkriterium Referenz 1  |  |
| Zuordnung Honorarzone IV<br><small>gem. HOAI Anlage 10.2 i.S. HOAI 2021</small>                                  | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  |
| Baukosten<br><small>nach DIN 276 (KG 300 + 400) mind. 3,0 Mio. netto</small>                                     | Euro netto   |
| Leistungszeitraum<br><small>(in den letzten 10 Jahre)</small>  | Leistungsende  |
| Wertungskriterien Referenz 1   |  |
| Erbrachte Leistungsphasen  | <div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> LPH 1</div> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> LPH 2</div> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> LPH 3</div> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> LPH 4</div> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> LPH 5</div> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> LPH 6</div> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> LPH 7</div> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> LPH 8</div> <div style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> LPH 9</div> </div> |
| Leistungszeitraum<br><small>(Abschluss der Regelleistung in der Leistungsphase 8)</small>                        | Leistungsbeginn<br><br>Leistungsende   |
| Projektgröße BGF in m <sup>2</sup>   | m <sup>2</sup> Bruttogrundfläche   |
| anrechenbare Baukosten KG 300 und 400 in Euro netto i. S. HOAI   | Euro netto   |

## **ANLAGE 11**

### **Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k<sup>i</sup> Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022**

VHB NRW 04/2022

Formular 523 EU Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU

1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir nicht zu nachfolgend aufgeführten Personen, Organisationen oder Einrichtungen zählen
  - russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
  - juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
  - natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln.
2. Ich/wir erkläre(n), dass am Auftrag keine Unternehmen im Sinne der Nr. 1 als Unterauftragnehmer, Eignungsleiher oder Lieferanten beteiligt sind (soweit mehr als 10% des Auftragswertes auf die Unternehmen entfallen).

**Mit der elektronischen Abgabe dieser Eigenerklärung über das Bietertool des Vergabemarkplatzes NRW zusammen mit dem Teilnahmeantrag, der Interessenbestätigung oder dem Angebot gilt diese als vom Bewerbenden bzw. Bietenden unterschrieben. Auf das Formular 312/322 EU wird hingewiesen.**

**Bei der Abgabe des Teilnahmeantrages, der Interessenbestätigung oder dem Angebot durch eine Bewerber-/Bietergemeinschaft gilt diese Erklärung durch die nachstehende Angabe der Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft von jedem Mitglied als unterschrieben:**

**Name der Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft:**

—

Name des Unternehmens

—

Name des Unternehmens

—

Name des Unternehmens

—

Name des Unternehmens

—

Name des Unternehmens

<sup>i</sup> Artikel 5k der VO (EU) 2022/576 lautet wie folgt:

„(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

- a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,
- b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,
- c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,
- d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.
- e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder
- f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.“